



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

DGK für Engagement in der Corona-Krise ausgezeichnet

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie hat für das herausragende Engagement in der Corona-Krise die Auszeichnung „Helden in der Krise“ des F.A.Z.-Instituts erhalten. Im Rahmen der Aktion werden „Helden in der Krise“ ausgezeichnet, die sich in der Corona-Krise durch besonderes Engagement hervorgetan haben.

Düsseldorf, 10. Juli 2020 – Mit der Auszeichnung bedanken sich das F.A.Z.-Institut und mehrere Partner, unter anderem die dpa-Tochter news aktuell für die außerordentliche Arbeit, die die DGK in der Pandemie geleistet hat. Die ausgezeichneten Personen, Firmen und gemeinnützigen Organisationen stehen exemplarisch für viele andere, die sich ebenfalls durch besondere Taten eingebracht haben. Die DGK erhielt die Auszeichnung in der Kategorie „Helden in der medizinischen Versorgung“.

400 Millionen Websites wurden analysiert

Ermittelt wurden die „Helden“ im Rahmen einer KI-basierten Internetanalyse. Hierzu wurden rund 400 Millionen Webseiten im deutschsprachigen Internet begutachtet. Zunächst wurden sämtliche Texte mit relevanten Suchbegriffen zur Corona Kommunikation aus dem Netz geladen und erfasst und die gesammelten Daten anschließend analysiert und ausgewertet.

Ausgezeichnet wurden dabei sehr unterschiedliche Aktivitäten – von der Produktion großer Mengen Desinfektionsmittel für Krankenhäuser über die besondere Betreuungsleistung für ältere bis hin zur außergewöhnlichen Aufklärung der Patientinnen und Patienten sowie die Fortbildung des medizinischen Personals.

„Man mag sich gar nicht vorstellen, welches menschliche Schicksal ohne das großartige gesellschaftliche Engagement in der Corona-Krise gegeben hätte, sagt Dr. Gero Kalt, Geschäftsführer des F.A.Z.-Instituts. „Dafür bedanken wir uns bei allen Personen, Unternehmen und Institutionen, die in der Krise besonderes geleistet haben!“

Umfassende und aktuelle Aufklärung

Schon früh in der Krise hat die DGK mit hochkarätigen Online-Seminaren den aktuellen Wissensstand zu COVID-19 und Herzerkrankungen an eine große Zahl interessierter Ärztinnen und Ärzte aufbereitet. Zahlreiche Stellungnahmen der Arbeitsgruppen der DGK, beispielsweise zur Durchführung echokardiographischer Untersuchungen während der Corona-Zeit, haben das Online-Angebot ergänzt. Hinzu kam eine intensive Pressearbeit mit Botschaften, die sich besonders an die Politik und Bevölkerung wendeten. Hier adressierte die DGK wichtige Themen wie die Notfallversorgung von Herzpatienten während der Corona-Pandemie, den Gesetzesentwurf zum Ausgleich finanzieller Belastungen der Krankenhäuser in der Krise oder auch einem offenen Brief an Bundesforschungsministerin Karliczek und einem persönlichen Statement von DGK-Präsidenten Prof. Dr. Andreas Zeiher, der eindringlich vor den besonderen Gefahren für Herzpatientinnen und -patienten während der Pandemie warnte.

DGK nimmt Auszeichnung stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen aus der Kardiologie entgegen

„Wir bedanken uns sehr für diese Auszeichnung und die damit verbundene Würdigung unserer Arbeit!“, sagt Prof. Dr. Michael Böhm, Pressesprecher der DGK. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unser Engage-



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

ment in der Aufklärung von medizinischem Fachpersonal, der Bevölkerung und der Politik auf überregionaler Ebene wahrgenommen und positiv aufgenommen wurde.“

„Wir nehmen diese Auszeichnung nicht nur für unsere Arbeit, sondern stellvertretend auch für das unermüdlige Engagement aller Kardiologinnen und Kardiologen in Deutschland sowie das kardiologische Pflege- und Assistenzpersonal entgegen“, ergänzt Zeiher. „In den Kliniken und Praxen wurde während der Krise zum Teil übermenschliches geleistet. Die Kolleginnen und Kollegen standen in den letzten Monaten – und auch weiterhin – an vorderster Front. Unser Dank und großer Respekt gilt ihrer außergewöhnlichen Arbeit!“

Medienkontakt:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)

Pressestelle: Kerstin Kacmaz, Tel.: 0211 600 692 43, Melissa Wilke, Tel.: 0211 600 692 13

presse@dgk.org

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit mehr als 10.500 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitere Informationen unter www.dgk.org